

## Angebote der KiJu-Karte

Mit der KiJu-Karte können Kinder und Jugendliche aus Singen über 240 verschiedene Angebote von über 80 Vereinen, Geschäftsleuten und Institutionen stark vergünstigt oder teilweise auch kostenlos nutzen.

Bei der Vielfalt der Angebote aus den folgenden Bereichen ist bestimmt für jeden/jede etwas dabei:

**Sport und Bewegung**

**Musik**

**Kultur und Freizeit**

**Kurse und Bildung**

**KiJu-Online**

**Gesundheit und Wohlbefinden**

**Natur und Umwelt**

**Ferienangebote und Camps**

**Kindergeburtstage**

**Junges Ehrenamt**

**Speziell für die Kleinsten**

**Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigung**

**Junge Eltern**

**Einkauf und Märkte**

**Rund ums Rad**

**Stadtbus Singen**

Nähere Informationen zu den Angeboten gibt es in der umfangreichen Broschüre zur KiJu-Karte.

Die Broschüre ist in allen Ausgabestellen erhältlich oder online unter [www.kiju-karte.de](http://www.kiju-karte.de).

## Kontakt

**Stadt Singen**  
**Soziale Leistungen**  
Petra Merklin  
Tel. 07731-85237  
[kiju-karte@singen.de](mailto:kiju-karte@singen.de)

**Kinderchancen e.V.**  
Alexandra Guldin  
Tel. 07731-96970550  
[guldin@kinderchancen-singen.de](mailto:guldin@kinderchancen-singen.de)

Besuchen Sie uns auch auf [www.kiju-karte.de](http://www.kiju-karte.de)

KiJu



Soziale Leistungen

KiJu  
KARTE



Kinderchancen Singen e.V.



## Was ist die KiJu-Karte?

Bildung und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben sind wichtig für eine gesunde Entwicklung und die Zukunftschancen von Kindern und Jugendlichen. Die in Singen vorhandenen vielfältigen Angebote aus den Bereichen Sport, Musik, Kultur, Bildung und Freizeit sollen deshalb für alle Singener Kinder und Jugendliche gleichermaßen zugänglich sein – unabhängig vom Familieneinkommen.

Darum haben der Verein Kinderchancen e.V. und die Stadt Singen gemeinsam die KiJu-Karte für Familien mit geringem Einkommen ins Leben gerufen. Sie soll durch attraktive Ermäßigungen mehr Teilhabe ermöglichen. Und damit möglichst viele Kinder und Jugendliche die Karte nutzen können, erfolgt die Ausgabe ohne großen bürokratischen Aufwand an vielen verschiedenen Ausgabestellen.

Für die KiJu-Karte hat die Stadt Singen eigene Haushaltsmittel bereitgestellt und in den ersten beiden Jahren eine Förderung des Landes Baden-Württemberg aus dem Programm „Aktiv und gemeinsam gegen Kinderarmut und für Kindergesundheit“ erhalten. Viele Singener Vereine, Geschäftsleute und Institutionen tragen außerdem einen Teil der Kosten selbst.

Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer\*innen!



## Wer kann die KiJu-Karte bekommen?

Alle Kinder und Jugendlichen aus Singen und den Ortsteilen von 0 bis 17 Jahren, deren Eltern

- Leistungen nach dem SGB II (Bürgergeld)

oder

- Grundsicherung nach dem SGB XII

oder

- Wohngeld nach dem WoGG

oder

- Kinderzuschlag nach § 6a BKGG

oder

- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

erhalten, können eine KiJu-Karte beantragen.

**So sieht die Karte aus:**



## Wo und wie ist die KiJu-Karte erhältlich?

**In wenigen Schritten zur KiJu-Karte:**

1. Einfachen Antrag ausfüllen
2. Leistungsbescheid vorlegen
3. Ausweis des Kindes vorzeigen

→ Die KiJu-Karte wird sofort und kostenlos auf den Namen des Kindes ausgestellt.

**Wo ist die KiJu-Karte erhältlich:**

Neben den hier aufgeführten offiziellen Ausgabestellen gibt es viele weitere Einrichtungen, die die Karte „intern“ ausgeben. Fragen Sie einfach in Ihrer KiTa oder Schule nach.

### Innenstadt

Soziale Leistungen - Erdgeschoss DAS 2  
Bürgerzentrum Singen - BÜZ  
inSi e.V.

Jugendreferat

Arbeiterwohlfahrt (AWO) Kreisverband Konstanz e.V.

- Kinderbüro

Tafel Singen - „Tafel Wegweiserin“

Ev. Käthe-Luther Kinderhaus & Familienzentrum

Caritasverband Singen-Hegau e.V.

Waldeck-Schule

Fachstelle Sucht

### Südstadt

Kinderchancen e.V.

KiTa St. Nikolaus mit Familienzentrum

Ev. Familienzentrum Markus

### Nordstadt

Jugendtreff Nordstadt (JuNo)

Familienzentrum Im Iben

### Ortsteile

Ortsverwaltung: Beuren, Bohlingen, Friedingen,  
Hausen, Schlatt, Überlingen  
Grundschule Beuren